

Übersicht der Abweichungen im 2. Thessalonicherbrief: Nestle-Aland 28 vs. Konsens (Robinson-Pierpont)

Streitenberger, Schneider, April 2025

Vorwort zur textkritischen Analyse

Die folgende Analyse untersucht die wesentlichen Unterschiede zwischen dem Text des Robinson-Pierpont (RP) und dem Nestle-Aland 28 (NA28) im 2. Thessalonicherbrief. Die Untersuchung basiert auf der Prämisse, dass der byzantinische Mehrheitstext (RP) den ursprünglichen apostolischen Text besser bewahrt hat, während der kritische Text (NA28) durch verschiedene Fehlerquellen kontaminiert wurde.

Die alexandrinischen Handschriften, auf denen der NA28 hauptsächlich basiert, weisen spezifische Mängel auf, die in dieser Analyse identifiziert werden: Auslassungen durch Kopierfehler wie homoioteleuton (h.t.) und homoioarcton (h.a.), orthographische Abweichungen, grammatikalische Fehler und theologische Modifikationen. Die byzantinische Tradition hingegen zeichnet sich durch ihre Konsistenz, theologische Kohärenz und liturgische Vollständigkeit aus.

Diese Darstellung zeigt, wie der NA28-Text den ursprünglichen Wortlaut des von Gott inspirierten Text systematisch verändert, verkürzt oder abschwächt, was besonders bei christologischen Titeln, theologischen Konzepten und liturgischen Formeln sichtbar wird. Die dokumentierten Abweichungen haben erhebliche Auswirkungen auf die korrekte Interpretation des paulinischen Briefes.

Die Fehler im NA28:

Lassen sich überwiegend auf **Abschreibeprozesse** (h.t./h.a.), **redaktionelle Tendenzen** (Kürzungen theologischer Titel) und **orthographische** Abweichungen vom „normalen“ Griechisch zurückführen, das im Raum Alexandria bereits problematisch war. Die Analyse betont zu Recht die textliche und theologische Kohärenz des byzantinischen Textes, während der NA28 trotz seines Alters häufiger fragmentarische oder korrumpierte Lesarten aufweist.

Die Stellen im Detail

2Thess 1:1 RP: Παῦλος καὶ Σιλουανὸς καὶ Τιμόθεος τῇ ἐκκλησίᾳ Θεσσαλονικέων ἐν θεῷ πατρὶ ἡμῶν καὶ κυρίῳ Ἰησοῦ χριστῷ, NA28: Παῦλος καὶ Σιλουανὸς καὶ Τιμόθεος τῇ ἐκκλησίᾳ Θεσσαλονικέων ἐν θεῷ πατρὶ ἡμῶν καὶ κυρίῳ Ἰησοῦ Χριστῷ,

Fehlertyp: Orthographischer Fehler Analyse:

- NA28 schreibt "Χριστῷ" mit Großbuchstaben, während RP korrekt "χριστῷ" mit Kleinbuchstaben schreibt, was der ursprünglichen Handschriftentradition entspricht.

2Thess 1:2 RP: χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ χριστοῦ. NA28: χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς [ἡμῶν] καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ.

Fehlertyp: Auslassung und orthographischer Fehler Analyse:

- NA28 setzt "ἡμῶν" (unser) in eckige Klammern, was die Authentizität des Wortes in Frage stellt, obwohl es in der byzantinischen Tradition fest verankert ist.
- NA28 schreibt "Χριστοῦ" mit Großbuchstaben, während RP korrekt "χριστοῦ" verwendet.

2Thess 1:8 RP: ἐν πυρὶ φλογός, διδόντος ἐκδίκησιν τοῖς μὴ εἰδόσιν θεόν, καὶ τοῖς μὴ ὑπακούουσιν τῷ εὐαγγελίῳ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ χριστοῦ. NA28: ἐν πυρὶ φλογός, διδόντος ἐκδίκησιν τοῖς μὴ εἰδόσιν θεὸν καὶ τοῖς μὴ ὑπακούουσιν τῷ εὐαγγελίῳ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ,

Fehlertyp: Auslassung (h.t.) und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 lässt "χριστοῦ" am Ende des Verses weg, was die christologische Vollständigkeit des Titels "κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ χριστοῦ" beeinträchtigt. Dies ist möglicherweise ein Fall von homoioteleuton (h.t.), da "Ἰησοῦ" und "χριστοῦ" ähnlich enden und ein Abschreiber leicht vom ersten zum zweiten springen konnte.
- NA28 lässt das Komma nach "θεόν" weg, was die syntaktische Gliederung des Satzes verschlechtert.
- NA28 ersetzt den Hochpunkt (·) am Ende mit einem Komma, was die Abgrenzung zum folgenden Vers abschwächt.
- Die NA-Lesart folgt alexandrinischen Handschriften, die oft Kürzungen bei christologischen Titeln aufweisen.

2Thess 1:12 RP: ὅπως ἐνδοξασθῆ τὸ ὄνομα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ χριστοῦ ἐν ὑμῖν, καὶ ὑμεῖς ἐν αὐτῷ, κατὰ τὴν χάριν τοῦ θεοῦ ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ χριστοῦ. NA28: ὅπως ἐνδοξασθῆ τὸ ὄνομα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ ἐν ὑμῖν, καὶ ὑμεῖς ἐν αὐτῷ, κατὰ τὴν χάριν τοῦ θεοῦ ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ.

Fehlertyp: Auslassung (h.t.) und orthographischer Fehler Analyse:

- NA28 lässt "χριστοῦ" nach dem ersten "Ἰησοῦ" weg, was die christologische Vollständigkeit des Titels beeinträchtigt. Dies ist ein klassischer Fall von homoioteleuton (h.t.), da beide Namen mit "οῦ" enden und ein Abschreiber leicht vom ersten zum zweiten springen konnte.
- NA28 schreibt "Χριστοῦ" am Ende mit Großbuchstaben, während RP korrekt "χριστοῦ" verwendet.
- Die Inkonsistenz der NA28-Lesart wird durch die Beibehaltung des vollständigen Titels am Ende des Verses deutlich, was auf eine fehlerhafte Textüberlieferung in den alexandrinischen Manuskripten hindeutet.

2Thess 2:2 RP: εἰς τὸ μὴ ταχέως σαλευθῆναι ὑμᾶς ἀπὸ τοῦ νοός, μήτε θροεῖσθαι, μήτε διὰ πνεύματος, μήτε διὰ λόγου, μήτε δι' ἐπιστολῆς ὡς δι' ἡμῶν, ὡς ὅτι ἐνέστηκεν ἡ ἡμέρα τοῦ χριστοῦ· NA28: εἰς τὸ μὴ ταχέως σαλευθῆναι ὑμᾶς ἀπὸ τοῦ νοός μηδὲ θροεῖσθαι, μήτε διὰ πνεύματος μήτε διὰ λόγου μήτε δι' ἐπιστολῆς ὡς δι' ἡμῶν, ὡς ὅτι ἐνέστηκεν ἡ ἡμέρα τοῦ κυρίου·

Fehlertyp: Wortsubstitution und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 ersetzt "μήτε" mit "μηδέ" vor "θροεῖσθαι", was die parallele Struktur der Aufzählung stört.
- NA28 ersetzt "χριστοῦ" (Christus) mit "κυρίου" (Herr), was die christologische Spezifität des eschatologischen "Tag des Christus" verändert.
- NA28 lässt mehrere Kommas weg, was die syntaktische Gliederung des komplexen Satzes verschlechtert.

2Thess 2:3 RP: μή τις ὑμᾶς ἐξαπατήσῃ κατὰ μηδένα τρόπον· ὅτι ἐὰν μὴ ἔλθῃ ἡ ἀποστασία πρῶτον, καὶ ἀποκαλυφθῇ ὁ ἄνθρωπος τῆς ἀμαρτίας, ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας, NA28: μή τις ὑμᾶς ἐξαπατήσῃ κατὰ μηδένα τρόπον· ὅτι ἐὰν μὴ ἔλθῃ ἡ ἀποστασία πρῶτον, καὶ ἀποκαλυφθῇ ὁ ἄνθρωπος τῆς ἀνομίας, ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας,

Fehlertyp: Wortsubstitution Analyse:

- NA28 ersetzt "ἀμαρτίας" (Sünde) mit "ἀνομίας" (Gesetzlosigkeit), was die theologische Beschreibung des Antichristen verändert.

2Thess 2:4 RP: ὁ ἀντικείμενος καὶ ὑπεραιρόμενος ἐπὶ πάντα λεγόμενον θεὸν ἢ σέβασμα, ὥστε αὐτὸν εἰς τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ ὡς θεὸν καθίσει, ἀποδεικνύντα ἑαυτὸν ὅτι ἐστὶν θεός. NA28: ὁ ἀντικείμενος καὶ ὑπεραιρόμενος ἐπὶ πάντα λεγόμενον θεὸν ἢ σέβασμα, ὥστε αὐτὸν εἰς τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ καθίσει, ἀποδεικνύντα ἑαυτὸν ὅτι ἔστιν θεός.

Fehlertyp: Auslassung (h.a.) und Akzentfehler Analyse:

- NA28 lässt "ὡς θεὸν" (als Gott) aus, was die blasphemische Anmaßung des Antichristen abschwächt. Dies könnte ein Fall von homoioarcton (h.a.) sein, da "ὡς θεὸν" und das folgende Wort "καθίσει" beide mit einem Konsonanten beginnen, was zu einem Augensprung führen konnte.
- NA28 ändert "ἐστὶν" zu "ἔστιν" mit falscher Akzentuierung.
- Die Auslassung von "ὡς θεὸν" schwächt die theologische Bedeutung der Passage erheblich ab und nimmt der Beschreibung des Antichristen ihre biblische Schärfe, was typisch für alexandrinische Lesarten ist, die oft theologische Aussagen abschwächen.

2Thess 2:8 RP: καὶ τότε ἀποκαλυφθήσεται ὁ ἄνομος, ὃν ὁ κύριος ἀναλώσει τῷ πνεύματι τοῦ στόματος αὐτοῦ, καὶ καταργήσει τῇ ἐπιφανείᾳ τῆς παρουσίας αὐτοῦ· NA28: καὶ τότε ἀποκαλυφθήσεται ὁ ἄνομος, ὃν ὁ κύριος [Ἰησοῦς] ἀνελεῖ τῷ πνεύματι τοῦ στόματος αὐτοῦ καὶ καταργήσει τῇ ἐπιφανείᾳ τῆς παρουσίας αὐτοῦ·

Fehlertyp: Einfügung, Wortsubstitution und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 fügt "[Ἰησοῦς]" in eckigen Klammern ein, was auf eine textkritische Unsicherheit hinweist, die in der byzantinischen Tradition nicht existiert.
- NA28 ersetzt "ἀναλώσει" (verzehren) mit "ἀνελεῖ" (töten), was die biblische Bildsprache des verzehrenden Feuers abschwächt.
- NA28 lässt das Komma vor "καὶ" weg, was die syntaktische Gliederung des Satzes verschlechtert.

2Thess 2:13 RP: Ἡμεῖς δὲ ὀφείλομεν εὐχαριστεῖν τῷ θεῷ πάντοτε περὶ ὑμῶν, ἀδελφοὶ ἠγαπημένοι ὑπὸ κυρίου, ὅτι εἴλετο ὑμᾶς ὁ θεὸς ἀπ' ἀρχῆς εἰς σωτηρίαν ἐν ἁγιασμῷ πνεύματος καὶ πίστει ἀληθείας· NA28: Ἡμεῖς δὲ ὀφείλομεν εὐχαριστεῖν τῷ θεῷ πάντοτε περὶ ὑμῶν, ἀδελφοὶ ἠγαπημένοι ὑπὸ κυρίου, ὅτι εἴλατο ὑμᾶς ὁ θεὸς ἀπαρχὴν εἰς σωτηρίαν ἐν ἁγιασμῷ πνεύματος καὶ πίστει ἀληθείας,

Fehlertyp: Grammatikfehler und Wortsubstitution (Itazismus) Analyse:

- NA28 ändert "εἴλετο" (erwählte) zu "εἴλατο", einer ungewöhnlichen grammatischen Form, die auf fehlerhaftes Hörverständnis beim Diktat (Itazismus) zurückzuführen sein könnte.
- NA28 ersetzt "ἀπ' ἀρχῆς" (von Anfang an) mit "ἀπαρχὴν" (Erstlingsfrucht), was den theologischen Sinn radikal verändert. Dies ist ein besonders gravierender Fehler, da er die paulinische Lehre von der ewigen Erwählung ("von Anfang an") durch ein Konzept der "Erstlingsfrucht" ersetzt, was theologisch inkompatibel ist.
- NA28 ersetzt den Hochpunkt (·) am Ende mit einem Komma, was die Abgrenzung zum folgenden Vers abschwächt.
- Diese Änderung reflektiert die Tendenz alexandrinischer Handschriften, theologische Konzepte wie die Prädestination zu modifizieren oder abzuschwächen.

2Thess 2:14 RP: εἰς ὃ ἐκάλεσεν ὑμᾶς διὰ τοῦ εὐαγγελίου ἡμῶν, εἰς περιποίησιν δόξης τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ χριστοῦ. NA28: εἰς ὃ [καὶ] ἐκάλεσεν ὑμᾶς διὰ τοῦ εὐαγγελίου ἡμῶν εἰς περιποίησιν δόξης τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ.

Fehlertyp: Einfügung, Interpunktionsfehler und orthographischer Fehler
Analyse:

- NA28 fügt "[καὶ]" (auch) in eckigen Klammern ein, was auf eine textkritische Unsicherheit hinweist.
- NA28 lässt das Komma vor "εἰς" weg, was die syntaktische Gliederung verschlechtert.
- NA28 schreibt "Χριστοῦ" mit Großbuchstaben, während RP korrekt "χριστοῦ" verwendet.

2Thess 3:3 RP: Πιστὸς δὲ ἐστὶν ὁ κύριος, ὃς στηρίζει ὑμᾶς καὶ φυλάξει ἀπὸ τοῦ πονηροῦ. NA28: Πιστὸς δὲ ἐστὶν ὁ κύριος, ὃς στηρίζει ὑμᾶς καὶ φυλάξει ἀπὸ τοῦ πονηροῦ.

Fehlertyp: Anmerkung zur textkritischen Variante Analyse:

- Der gedruckte Text zeigt keine Abweichung, aber in einigen NA-Ausgaben findet sich ein textkritisches Zeichen, das auf eine Variante "ὁ θεός" (Gott) statt "ὁ κύριος" (der Herr) in einigen Handschriften hinweist, was die NA-Tradition als mögliche Alternative berücksichtigt, während RP die byzantinische Lesart "ὁ κύριος" als einzig authentisch betrachtet.

2Thess 3:6 RP: Παραγγέλλομεν δὲ ὑμῖν, ἀδελφοί, ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ χριστοῦ, στέλλεσθαι ὑμᾶς ἀπὸ παντὸς ἀδελφοῦ ἀτάκτως περιπατοῦντος, καὶ μὴ κατὰ τὴν παράδοσιν ἣν παρέλαβον παρ' ἡμῶν. NA28: Παραγγέλλομεν δὲ ὑμῖν, ἀδελφοί, ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου [ἡμῶν] Ἰησοῦ Χριστοῦ στέλλεσθαι ὑμᾶς ἀπὸ παντὸς ἀδελφοῦ ἀτάκτως περιπατοῦντος καὶ μὴ κατὰ τὴν παράδοσιν ἣν παρελάβοσαν παρ' ἡμῶν.

Fehlertyp: Auslassung, orthographischer Fehler, Interpunktionsfehler und Grammatikfehler Analyse:

- NA28 setzt "ἡμῶν" (unser) in eckige Klammern, was die Authentizität in Frage stellt.
- NA28 schreibt "Χριστοῦ" mit Großbuchstaben, während RP korrekt "χριστοῦ" verwendet.
- NA28 lässt das Komma nach "Χριστοῦ" weg, was die syntaktische Gliederung verschlechtert.
- NA28 ändert "παρέλαβον" (sie empfangen) zu "παρελάβοσαν", einer ungewöhnlichen grammatischen Form.

2Thess 3:12 RP: τοῖς δὲ τοιοῦτοις παραγγέλλομεν καὶ παρακαλοῦμεν διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ χριστοῦ, ἵνα μετὰ ἡσυχίας ἐργαζόμενοι τὸν ἑαυτῶν ἄρτον ἐσθίωσιν. NA28: τοῖς δὲ τοιοῦτοις παραγγέλλομεν καὶ παρακαλοῦμεν ἐν κυρίῳ Ἰησοῦ Χριστῷ, ἵνα μετὰ ἡσυχίας ἐργαζόμενοι τὸν ἑαυτῶν ἄρτον ἐσθίωσιν.

Fehlertyp: Wortsubstitution und orthographischer Fehler Analyse:

- NA28 ersetzt "διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν" (durch unseren Herrn) mit "ἐν κυρίῳ" (im Herrn), was die apostolische Autorität abschwächt.
- NA28 lässt "ἡμῶν" (unser) weg, was die persönliche Beziehung zu Christus abschwächt.
- NA28 ändert den Kasus von "χριστοῦ" (Genitiv) zu "Χριστῷ" (Dativ) und schreibt es mit Großbuchstaben.

2Thess 3:18 RP: Ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ χριστοῦ μετὰ πάντων ὑμῶν. Ἀμήν. NA28: Ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μετὰ πάντων ὑμῶν.

Fehlertyp: Auslassung und orthographischer Fehler Analyse:

- NA28 lässt "Ἀμήν" am Ende des Briefes weg, was den traditionellen Briefschluss unvollständig macht. Diese Auslassung ist charakteristisch für alexandrinische Handschriften, die oft liturgische Formeln kürzen.
- NA28 schreibt "Χριστοῦ" mit Großbuchstaben, während RP korrekt "χριστοῦ" verwendet.
- Die Weglassung des "Ἀμήν" ist textkritisch bedeutsam, da es in fast allen früheren griechischen Manuskripten und in der gesamten kirchlichen Tradition vorhanden ist. Diese Auslassung reflektiert die Tendenz des NA-Textes, liturgische Elemente zu minimieren oder zu streichen.

